

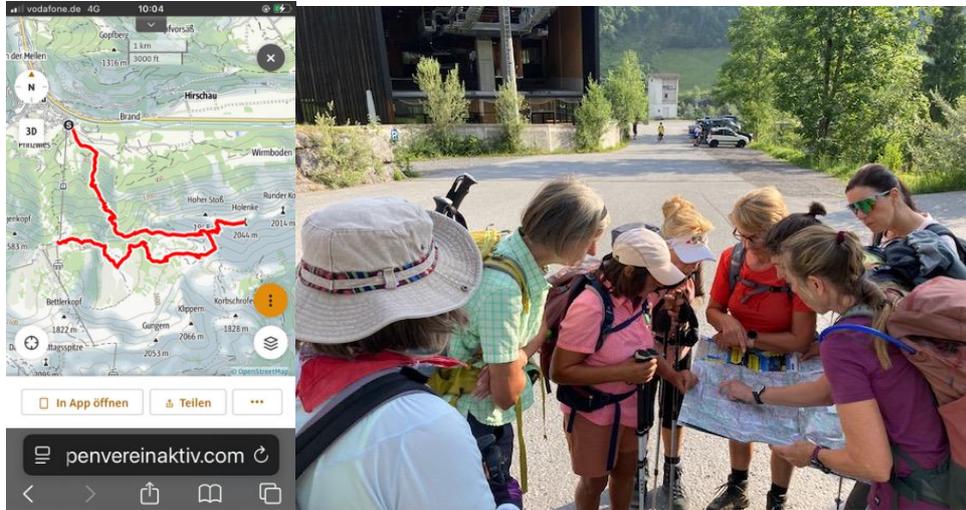
Bergtour Kanisfluh (Bregenzerwald) 2.044m am 05. Juli 2025

Diese Bergtour lockte auch mit dem besonderen Ausblick, der von der Kanisfluh möglich sein sollte. Daneben kam die Auffrischung der Kenntnisse über Flora und Fauna nicht zu kurz. Und den Abstieg verkürzte die Fahrt mit der Mellaubahn, die die technisch und konditionell als „M“ klassifizierte Tour abrundete.



Marjolaine fragte im Vorfeld, ob jüngere Erfahrungen mit Aufstiegen > 1.000 m gemacht wurden und erinnerte aufgrund des sehr warmen Wetters der Vortage an die übliche Ausrüstung und Verpflegung, insbesondere Trinkreserven.

So vorbereitet ging's pünktlich um 07.00 Uhr mit Marjolaine am Steuer in Lindenberg mit dem Vereinsbus los, der in Oberstaufen von sieben auf neun Personen komplettiert wurde.



Die Wandertour startete nach kurzer Einweisung an der Talstation der Bergbahn zunächst auf einem Forstweg, der dann als Wanderpfad natürlich beschattet in Serpentinaen den Berg hinaufführte.



Nach gut einer Stunde erreichten wir einen kleinen Wasserfall, der die Möglichkeit zu einer kurzen Rast ermöglichte. Nach Überquerung einer schmalen Brücke waren die ersten Felswände zu sehen, zwischen denen der Pfad zu einem Bergrücken hinaufführt. Ganz nebenbei wurden kenntnisreich Kräuter, Blumen, Sträucher, Gräser usw. bestimmt.



Mit Blick auf die spätere Einkehrmöglichkeit, die Wurzach-Hütte, wurde der Gipfel der Kanisfluh-Holenke auf 2.044m dann auch pünktlich zur Mittagzeit um 12.00 Uhr erreicht und die angepeilten 1.300 Hm waren überwunden. Auch wenn die Sicht nicht ganz klar war, genossen wir den Ausblick. Und da Erika mit dabei war, konnte die Kräuterkunde in einer speziellen Form fortgesetzt werden. Danke nochmals...☺

Bergab ging es dann Richtung Wurzach Alpe. Und nach einer kurzen Rast weiter zur Bergstation der Mellaubahn, die uns mit „Senioren-Status“ zum Ausgangspunkt brachte.

Ein tolle Tour bei – glücklicherweise - nicht ganz so strahlendem Sonnenschein. Danke vor allem an Marjolaine für die Vorbereitung und Durchführung!

Bericht: Stefan Schneider

Fotos: Teilnehmer